

INHALT

Seite

Vorwort	17
Abkürzungen	18

Randziffer

Wann muss ich als Rentner Steuern zahlen?	1
--	---

1 Überblick	4
1.1 Unter welchen Umständen eine Steuererklärung abgeben? Tipp: Nicht immer sind Pensionäre zur Abgabe einer Steuererklärung verpflichtet	5
1.2 Formulare für die Einkommensteuererklärung	10
1.3 Allgemeines zur Lohn- und Einkommensteuer	20
1.3.1 Begriffe aus dem Steuerrecht	20
1.3.2 Steuerbelastung 2013	21
1.3.2.1 Steuerbelastungstabellen	21
1.3.2.2 Die Grenzbelastung im Einkommensteuertarif 2013	24
1.3.2.3 Aufbau des Einkommensteuertarifs 2013	25
1.3.2.4 Zum Grundfreibetrag	26
1.4 Vereinfachtes Schema zur Selbstberechnung der Steuer für 2013 ...	28
2 Das Hauptformular für die Einkommensteuererklärung	29
2.1 Formulkopf	30
2.2 Allgemeine Angaben – Zeile 6–36	31
♦ <i>Musterfall Familie Huber (Allgemeine Angaben)</i>	31
Zeile 8 und 17 Geburtsdatum	32
Tipp: Wie Sie mit Ihrer besseren Hälfte Steuern sparen!	33
Zeile 11–13 Anschrift	34
Zeile 11 und 20 Religion	35
Zeile 14 und 23 Ausgeübter Beruf	36
Zeile 15 Familienstand	37
Tipp: Als eingetragene Lebenspartner vom Splittingtarif profitieren	40
Zeile 31–36 Empfangsvollmacht	41

5

2.3	Sonderausgaben – Zeile 37–56	42
	Zeile 37–56 Übersicht	42
	Zeile 37–38 Renten und dauernde Lasten	43
	Tipp: Machen Sie aus der Not eine Tugend	47
	Zeile 39 Ausgleichszahlungen im Rahmen des schuldrechtlichen Versorgungsausgleichs	49
	Zeile 40–41 Unterhaltsleistungen	50
	◆ <i>Musterfall Backs (Unterhaltsleistungen an geschiedenen Ehegatten)</i>	53
	Tipp: So sparen Sie beim Unterhalt doppelt Steuern	56
	Zeile 42 Kirchensteuer	58
	◆ <i>Musterfall Backs (Kirchensteuern)</i>	59
	Zeile 43–44 Berufsausbildung	60
	Zeile 45–56 Spenden und Mitgliedsbeiträge	61
	◆ <i>Musterfall Backs (Spenden)</i>	62
	Tipp: Setzen Sie Ihre Mitgliedsbeiträge als Spenden ab!	63
	Zeile 45–56 Höchstbeträge für Zuwendungen	64
	Zeile 45–56 Nachweis von Zuwendungen	66
	Tipp: Werfen Sie ältere Kleidungsstücke nicht einfach in den Müll	67
	Tipp: Spenden bis 200 € sind ohne Belege absetzbar	69
	Tipp: Kirchenkollekte mit Spendenquittung	70
	Tipp: Vereinsmitglieder sind wachsam!	71
	Tipp: Geld vom Fiskus für den Vereinsvorstand	72
	Tipp: Bello musste unters Messer	73
	Tipp: Sich mit Liebhaberei aus der Steuerfalle befreien	75
	Tipp: 3 120 € steuerfrei durch Ämtertrennung	76
2.4	Außergewöhnliche Belastungen – Zeile 61–70	77
	Zeile 61–64 Behinderte und Hinterbliebene	79
	Tipp: Pensionäre aufgepasst: Lassen Sie den Freibetrag gleich beim Lohnsteuerabzug berücksichtigen	86
	Tipp: Sparen Sie auch mit leichter Behinderung Steuern	87
	◆ <i>Musterfall Huber (Behinderung)</i>	88
	Tipp: Zeigen Sie sich beim Versorgungsamt auf Draht!	92
	Tipp: So haben Sie beim Amtsarzt bessere Chancen	94
	Tipp: War Ihr Vater jahrelang krank, bevor er starb?	96
	Zeile 61–64 Hinterbliebenenpauschbetrag	98
	Zeile 65–66 Pflegepauschbetrag	99
	◆ <i>Musterfall Familie Huber (Pflegepauschbetrag)</i>	100
	Zeile 65–66 Leistungen aus der Pflegeversicherung	101
	Tipp: Neben Ihnen wohnt eine einsame kranke Frau?	103
	Tipp: Der Pflegepauschbetrag ist ein Jahresbetrag	104
	Tipp: Lassen Sie sich bei Pflegekosten nicht austricksen!	105
	Zeile 67–70 Andere außergewöhnliche Belastungen	106
	Tipp: Unbegrenzter Kostenabzug dank Einspruch?	108

	◆ <i>Musterfall Backs (Beerdigungskosten, Krankheitskosten)</i>	109
	Tipp: Mal kleckern, mal klotzen	110
	Zeile 67–69 Krankheitskosten	111
	Tipp: Haben Sie Ihre Zahnreparatur selbst bezahlt?	112
	Tipp: Beachten Sie die zumutbare Belastung der Sozialkassen	113
	Zeile 67–69 Die Praxis-Checkliste	116
	Zeile 67–69 Kuraufenthalt	118
	Tipp: Reise zur Klimakur ans Tote Meer	119
	Zeile 67–69 Begräbnis, Trauerfall	120
	Zeile 67–69 Wiederbeschaffung von Hausrat	122
	Tipp: Entschädigung für Ihre nassen Füße	123
	Zeile 67–69 Umzug	125
	Zeile 67–69 Scheidung	126
	◆ <i>Musterfall Herbert (Kosten der Scheidung)</i>	129
	Zeile 67–70 Aufwendungen behinderter Menschen	131
	◆ <i>Musterfall Vater Meyer (Pflegeheim)</i>	134
	◆ <i>Musterfall Vater Schmidt (Kosten Pflegeheim, Unterstützung durch Angehörige)</i>	137
	Tipp: Zusätzliche Steuerermäßigung für Heimbewohner	138
	Zeile 67–69 Sonstige außergewöhnliche Belastungen	139
	Zeile 70: Haushaltsnahe Pflegeleistungen	140
2.5	Haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse und Dienstleistungen – Zeile 70–78	142
	Zeile 71–72 Haushaltsnahes Beschäftigungsverhältnis im Inland ..	143
	Tipp: Vermeiden Sie möglichst ein Hornberger Schießen!	144
	Zeile 71 Geringfügige Beschäftigung/Minijob	145
	Tipp: Hilfe bei schwankendem Verdienst	146
	◆ <i>Musterfall Hannelore (haushaltsnahes Beschäftigungsverhältnis als Minijob)</i>	147
	Zeile 72 Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	152
	Zeile 73 Aufwendungen für haushaltsnahe Dienstleistungen, Hilfe im Haushalt	156
	Tipp: Steuerermäßigung für Umzugskosten	158
	Zeile 74 Pflege- und Betreuungsleistungen	159
	Zeile 75 Handwerkerleistungen	160
	◆ <i>Musterfall Huber (haushaltsnahe Dienstleistungen, Betreuungs- und Handwerkerleistungen)</i>	162
	Zeile 76–78 Gemeinsamer Haushalt alleinstehender Personen/Steuerermäßigung bei Ehegatten	163
2.6	Sonstige Angaben und Anträge – Zeile 91–109	164
	Zeile 92–93 Verlustabzug	165
	Tipp: Mit spitzem Bleistift Geld verdienen	166
	Zeile 94 Einkommensersatzleistungen – Progressionsvorbehalt für Krankengeld, Mutterschaftsgeld und anderes mehr	167

Zeile 95 Aufteilung von Kosten bei Einzelveranlagung	168
Zeile 96–107 Beschränkt oder unbeschränkt, so lautet hier die Frage	169
Zeile 108 Geschäftsbeziehungen zu Finanzinstituten im Ausland ..	170
Zeile 109 Unterschrift/Mitwirkung bei der Anfertigung der Steuererklärung	171
Tipp: Beteiligen Sie den Fiskus an Ihren Steuerberatungskosten ..	172

3 Die Anlage Vorsorgeaufwand	173
Zeile 4–10 Beiträge zu Rentenversicherungen, Versorgungseinrichtungen und Alterskassen	177
Zeile 4 und 8 Gesetzliche Rentenversicherung und berufsständische Versorgungseinrichtungen	179
Tipp: Beim 450-€-Job eine üble Steuerfalle vermeiden	180
Tipp: Lassen Sie die Rentenversicherungsbeiträge eines Minijobs aus der Steuererklärung heraus	181
Zeile 5 Landwirtschaftliche Alterskassen, berufsständische Versorgungswerke	183
Zeile 7 Zertifizierte Basisrentenverträge (sog. Rürup-Verträge) ...	184
Zeile 11 Zuschuss zur Krankenversicherung/Beihilfe	186
Tipp: Höherer Abzug für ehemals Selbständige!	187
Tipp: Ein Schnäppchen für Pensionärsehepartner!	188
Zeile 12–36 Beiträge zur Arbeitslosen-, Kranken- und Pflegeversicherung	189
Tipp: Höherer Abzug bei Unterhaltszahlungen an den Ex-Partner	190
Tipp: Höherer Abzug bei Unterstützung naher Angehöriger	191
Zeile 12–17 Gesetzliche Kranken- und Pflegeversicherung bei Arbeitnehmern	195
Zeile 18–24 Gesetzliche Kranken- und Pflegeversicherung bei Rentnern, Selbständigen und anderen Nichtarbeitnehmern	196
Zeile 25–29 Ausländische Krankenversicherung	197
Zeile 30 und 35 Über die Basisabsicherung hinausgehende Beiträge	198
Tipp: Vergessen Sie Ihre Reisekrankenversicherung nicht!	199
Zeile 31–36 Private Kranken- und Pflegeversicherung	200
Tipp: Verlassen Sie sich auf die Bescheinigung Ihrer Versicherungsgesellschaft	201
Zeile 36 Freiwillige zusätzliche Pflegeversicherung	202
Zeile 37–39 Arbeitgeberzuschüsse zur Kranken- und Pflegeversicherung	203
Zeile 12–39 Für den Lebenspartner übernommene Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge	204

Zeile 46–52 Übrige Versicherungen/Vorsorgeaufwendungen.....	205
Zeile 46 Arbeitslosenversicherung	208
Zeile 47 Kranken- und Pflegeversicherung ohne Datenübertragung	209
Zeile 48–49 Freiwillige Arbeitslosen- und Berufs- unfähigkeitsversicherung	210
Zeile 50 Unfallversicherung	211
Zeile 50 Haftpflichtversicherung	212
Tipp: Melden Sie das Auto Ihres Enkels auf Ihren Namen an	213
Zeile 51–52 Lebensversicherungen	214
Tipp: Lebensversicherung: Vorsicht, Erbschaftsteuer!.....	220
Tipp: Die Finanzwette auf ein langes Leben: Rentenversicherung	221
Tipp: Nutzen Sie als Rentner oder Pensionär den Höchstbetrag voll aus!	226
Zeile 53–58 Ergänzende Angaben zu Vorsorgeaufwendungen.....	232

4 Die Anlage AV 236

5 Die Anlage Unterhalt 238

◆ <i>Musterfall Familie Huber (Unterstützung des Sohnes)</i>	241
Zeile 4–6 Angaben zum Haushalt, in dem die unterstützte(n) Person(en) lebte(n)	243
Zeile 7–16 Aufwendungen für den Unterhalt (Zeitraum).....	244
Tipp: Verteilen Sie die Unterhaltszahlungen günstig	245
Zeile 7–16 Aufwendungen für den Unterhalt (Höhe)	246
Tipp: Geben Sie sich nicht mit den Sätzen des Finanzamts zufrieden!	247
Zeile 17–26 Unterhaltsleistungen an im Ausland lebende Personen	248
Zeile 31–45 Allgemeine Angaben zur unterstützten Person	249
Zeile 32 Geburtsdatum	250
Zeile 32 Sterbedatum	251
Zeile 33 Beruf	252
Zeile 33 Familienstand	253
Zeile 33 Verwandtschaftsverhältnis	254
Zeile 34 Unterhaltsempfänger im Ausland: Unterhaltserklärung der Heimatbehörde	255
Zeile 35 Im Haushalt des Unterhaltsempfängers lebender Ehegatte	256
Zeile 36 Haushaltszugehörigkeit	257
Zeile 37 Anspruch auf Kindergeld oder -freibetrag	258
Zeile 38–41 Unterhaltsberechtigung/öffentliche Mittel	259
Tipp: Ergattern Sie mit einem Eigenbeleg den Höchstbetrag	262
Zeile 42 Vermögen der unterhaltenen Person	263

Tipp: Sagen Sie dem Fiskus leise servus...	264
Zeile 43–44 Zum Unterhalt beigetragen	265
Zeile 45–54 Einkünfte und Bezüge der unterstützten Person	266
Zeile 45–54 Einkünfte und Bezüge außerhalb des Unterstützungszeitraums	269
◆ <i>Musterfall Backs (eigene Einkünfte und Bezüge)</i>	270

6	Die Anlage N	271
6.1	Formularkopf	272
	Zeile 1–30 Sind Sie Arbeitnehmer, Pensionär oder Werksrentner?	273
	Zeile 1–30 Lohnsteuerbescheinigung	274
6.2	Angaben zum Arbeitslohn – Zeile 6–30	276
	Zeile 6 Bruttoarbeitslohn aus aktiver Beschäftigung	276
6.3	Versorgungsbezüge (Pensionen/Werksrenten) – Zeile 11–15	277
	Zeile 11 Versorgungsbezüge	279
	Zeile 12 Bemessungsgrundlage für den Versorgungsfreibetrag	280
	Zeile 13 Maßgebendes Kalenderjahr des Versorgungsbeginns	281
	Zeile 14 Bei unterjähriger Zahlung: erster und letzter Monat, für den Versorgungsbezüge gezahlt wurden	282
	Zeile 15 Sterbegeld, Kapitalauszahlungen/Abfindungen, Nachzahlungen	283
6.4	Versorgungsbezüge bzw. Arbeitslohn für mehrere Jahre/Entschädigungen – Zeile 16–19	284
	Zeile 16–17 Versorgungsbezüge für mehrere Jahre, Entschädigungen	285
6.5	Aushilfe und Minijobs	287
	Zeile 6 Teilzeitarbeit	287
	Tipp: 450 € im Monat – aber mit Zugaben	299
	Tipp: Mehr kassieren, als der Stundenlohn hergibt	300
	Tipp: Zwei Minijobs? Einer davon muss weg!	304

7	Die Anlage KAP – Einkünfte aus Kapitalvermögen	305
7.1	Die Abgeltungsteuer	306
	Tipp: Rechtzeitig gekauft heißt steuerfrei kassieren!	307
	Tipp: Die Zinsen vieler Rentner sind steuerfrei	315
	Tipp: Lassen Sie sich Zinsen erst später auszahlen	317
	Tipp: Nutzen Sie die Freibeträge Ihrer Kinder und Enkel	318
7.2	Der Freistellungsauftrag	320
	Tipp: Freistellungsauftrag – so machen Sie es richtig	321
	Tipp: Unbeschränkte Freistellung durch NV-Bescheinigung	325
7.3	Wann müssen/sollten Sie eine Anlage KAP abgeben?	326
7.4	Die Anlage KAP im Einzelnen	327

7.4.1	Die Hauptgründe für eine Abgabe der Anlage KAP – Zeile 4–6	328
	Zeile 4 und 7–15 Ich beantrage die Günstigerprüfung	329
	◆ <i>Musterfall Hansen (Günstigerprüfung)</i>	330
	Tipp: Wenn Sie Spenden geltend machen	331
	Zeile 5 und 7–15 Ich beantrage eine Überprüfung des Steuereinhalts	332
	◆ <i>Musterfall Pingel</i>	333
	Zeile 6 und 50–51 Ich habe ... keine Angaben zur Kirchensteuerpflicht gemacht	334
7.4.2	Kapitalerträge, die nicht dem Steuerabzug unterlegen haben – Zeile 16–23	335
	Zeile 17 Kapitalerträge bei ausländischen Banken oder aus Privatdarlehen	336
	Zeile 18–21 Gewinne/Verluste aus der Veräußerung von Kapitalanlagen	337
	Zeile 22 Stillhalterprämien	338
	Zeile 23 Zinsen, die für Steuererstattungen gezahlt wurden	339
7.4.3	Kapitalerträge, die der tariflichen Einkommensteuer unterliegen – Zeile 24–28	340
7.5	Woran man sonst noch denken sollte	341
	Tipp: Wandeln Sie steuerpflichtige Mieten in steuerfreie Zinsen um!	342
	Zeile 59 Ausländische Quellensteuer nach der Zinsinformations-VO	343
	Tipp: Vermeiden Sie von vornherein, dass Ihnen Steuern abgezogen werden	348
	Tipp: Steuerpflichtig bleiben die Kapitalerträge dennoch	351
	Tipp: Was das Finanzamt über Ihre Finanzen weiß	353
	Tipp: Was das Finanzamt fragen darf – und was nicht	354
	Tipp: Was so alles passiert, wenn Sie das Zeitliche segnen	357
	Tipp: Nur für den Fiskus gut: reiche Großeltern, arme Enkel	359
	Tipp: Geldvermögen auf Kinder/Enkel übertragen: der richtige Weg	360
	Tipp: Doppelvergünstigung: bei der Erbschaft- und der Einkommensteuer	363
8	Die Anlage R – Renten und andere Leistungen	364
8.1	Die Rentenbesteuerung	365
8.2	Das Rentenformular im Überblick	372
8.3	Das Rentenformular im Einzelnen	376
	Zeile 4–10 Leibrenten aus ... (Basisversorgung)	377
	◆ <i>Musterfall Karl-Heinz (Superrente und Betriebspension)</i>	378
	Zeile 4 Renten aus der Basisversorgung	379

	Zeile 4 Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung	380
	Zeile 4 Renten aus der landwirtschaftlichen Alterskasse	384
	Zeile 4 Leistungen aus berufsständischen Versorgungswerken	385
	Zeile 4 Renten aus privaten, kapitalgedeckten Rentenversicherungen (Rürup-Rente)	386
	Zeile 5, 6 und 10 Rentenbetrag einschließlich Einmalzahlung Rentenanpassungsbetrag, Nachzahlungen	387
	Tipp: Steuerfreie Rententeile bleiben außen vor	392
	Zeile 7 Beginn der Rente	393
	◆ <i>Musterfall Meier (Rentenbeginn vor 2005 und in 2013)</i>	394
	Zeile 11–13 Öffnungsklausel	395
	Tipp: Kapitalzahlungen teilweise steuerfrei kassieren!	399
	Zeile 14–20 (Übrige) Leibrenten	400
	Zeile 15 und 20 Rentenbetrag (einschließlich Nachzahlungen) ...	401
	Zeile 16 Beginn der Rente	402
	Zeile 17 Geburtsdatum des Erblassers	403
	Zeile 18 Rente erlischt mit dem Tod von	404
	Zeile 19 Rente erlischt/wird umgewandelt spätestens am	405
	Zeile 31–49 Altersvorsorgeverträge/betriebliche Altersversorgung	406
	Tipp: Neue Leistungsbescheinigung anfordern	410
	Zeile 50–57 Werbungskosten	411
	Tipp: Vorweggenommene Werbungskosten	413
	Zeile 50 Werbungskosten zu den > Zeilen 5 und 15 (Leibrenten) ..	414
	Zeile 51 Werbungskosten zu den > Zeilen 10 und 20 (Nachzahlungen)	415
	Zeile 52–57 Werbungskosten zu den > Zeilen 31–49 (Altersvorsorgeverträge, betriebliche Altersversorgung)	416
8.4	Die Rentenbezugsmitteilung – Kontrollinstrument des Fiskus	417
8.5	Was das Finanzamt über Ihre Nebeneinkünfte weiß	419
8.6	Hinzuverdienstgrenzen, Sozialversicherung	420
	Tipp: So helfen Sie sich als Jungrentner aus der Klemme	425
9	Die Anlage V – Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung	427
9.1	Das Wichtigste im Überblick	428
9.1.1	Verluste verrechnen, Wertsteigerungen steuerfrei kassieren	429
9.1.2	Liebhaberei abstreiten	430
9.2	Wann ist eine Anlage V abzugeben?	431
9.3	Wie wird die Anlage V ausgefüllt?	432
9.3.1	Einkünfte aus dem bebauten Grundstück – Zeile 4–20	433
	Zeile 4–6 Lage des Grundstücks/Einheitswert-Aktenzeichen	434

	Zeile 7 Als Ferienwohnung genutzter Wohnraum	435
	Zeile 8 Wohnfläche, davon eigengenutzt oder unentgeltlich an Dritte überlassen	436
	Zeile 9–11 und 16–18 Mieteinnahmen, Umsatzsteuer	437
	Tipp: Verzicht auf Umsatzsteuerbefreiung/Option zur Umsatzsteuer	438
	Zeile 9 Keine Mieteinnahmen	439
	Tipp: Mieteinnahmen den Kindern zuschanzen	440
	Tipp: Nießbrauch einräumen	441
	Zeile 12 und 14 Einnahmen für an Angehörige vermietete Wohnungen	442
	Tipp: Berechnung der 66-%-Grenze	446
	Tipp: Studentenappartement für den Nachwuchs kaufen	447
	Tipp: Wenn Ihr Lebenspartner bei Ihnen wohnt	448
	Tipp: Dem Lebenspartner zu Einkünften verhelfen	449
	Zeile 13–14 Umlagen, verrechnet mit Erstattungen	450
	Tipp: Nicht umlagefähig, aber steuerlich absetzbar	451
	Tipp: Nebenkostenabrechnung leicht gemacht	452
	Zeile 15–18 Vereinnahmte Mieten für frühere Jahre, Vermietung von Garagen, Werbeflächen – erstattete Umsatzsteuer	453
	Zeile 19 Öffentliche Zuschüsse, Bausparzinsen	454
	◆ <i>Musterfall Familie Vogt (Teilweise vermietetes Zweifamilienhaus)</i>	455
	Zeile 21–24 Summe der Einnahmen und Werbungskosten, Zurechnung	456
9.3.2	Anteile an Einkünften – Zeile 25–29	457
	Tipp: Mit einer Grundstücksgemeinschaft Steuern sparen	458
9.3.3	Andere Einkünfte – Zeile 31–32	459
	Zeile 31 Untervermietung von gemieteten Räumen	460
	Zeile 32 Vermietung von unbebauten Grundstücken, anderem unbeweglichem Vermögen, Sachinbegriffen	461
9.3.4	Werbungskosten – Zeile 33–49	462
	Tipp: Vorschuss am Jahresende: ein ganz legaler Steuertrick	463
	Tipp: Bei Eigenbedarf den Fiskus leimen	464
	Zeile 33–49 Werbungskosten bei gemischter Nutzung	465
	Zeile 33–35 Absetzung für Abnutzung (AfA) bei Gebäuden	466
	Zeile 33 Lineare Absetzung für Abnutzung	469
	Zeile 33 Degressive Absetzung für Abnutzung	470
	Zeile 34 Erhöhte Absetzung für Abnutzung	471
	Tipp: Wenn Ihr Mietshaus ein Denkmal ist	472
	Zeile 35 Absetzung für Abnutzung für bewegliche Wirtschaftsgüter	473
	Zeile 33–35 Abschreibungsgrundlagen	474
	Zeile 33–35 Herstellungskosten für das Gebäude	475
	Tipp: Vergessen Sie die Baunebenkosten nicht!	477
	Tipp: Außenanlagen gehören zum Gebäudewert	478
	Tipp: Schwarzarbeit am Bau. Was tun?	479

	Zeile 33–35 Anschaffungskosten für das Gebäude	480
	Tipp: Wert für Grund und Boden: Wenn der Fiskalritter nicht mitmacht	481
	Zeile 36 Schuldzinsen	482
	Zeile 37 Geldbeschaffungskosten	490
	Zeile 38 Renten und dauernde Lasten	491
	◆ <i>Musterfall Familie Vogt (Teilweise vermietetes Zweifamilienhaus – Fortsetzung von ► Rz 459)</i>	492
	Zeile 39–40 Erhaltungsaufwendungen	493
	Tipp: Dachgeschoss: Ausbau, Umbau oder Erweiterung?	498
	Tipp: Gebäudesanierung fällig? Jetzt aber aufgepasst!	499
	Tipp: Bruchbude gekauft und flott über die Steuer saniert	500
	Tipp: Nach und nach renovieren	501
	Zeile 41–45 Auf bis zu 5 Jahre zu verteilende Erhaltungsaufwendungen	502
	◆ <i>Musterfall Familie Vogt (Teilweise vermietetes Zweifamilienhaus – Fortsetzung von ► Rz 496)</i>	503
	Zeile 46 Betriebskosten	504
	Zeile 47 Verwaltungskosten	506
	Zeile 49 Sonstiges	507
9.3.5	Woran Sie sonst noch denken sollten	517
	Tipp: Teuer kaufen, das kann jeder	519
	Tipp: Mit Schrottimmobilen Pech gehabt?	521
	Tipp: Steuern runter, Mieten rauf	523
	Tipp: Zum Ersten, zum Zweiten und ... zum Dritten	524
	Tipp: Das richtige Händchen und Glück gehabt	525
	Tipp: Alle erforderlichen Zahlen auf einem Blatt	526
10	Anlage SO – Sonstige Einkünfte (ohne Renten) ...	527
10.1	Wann ist eine Anlage SO abzugeben?	528
10.2	Wie wird die Anlage SO ausgefüllt?	529
10.2.1	Wiederkehrende Bezüge – Zeile 4	530
	Zeile 4 – Zeitrente	531
	Zeile 4 – Einnahme aus Vermögensübertragung	533
10.2.2	Unterhaltsleistungen – Zeile 5 und 6	534
	Tipp: Bei Luxusunterhalt aufpassen	535
10.2.3	Leistungen – Zeile 7–13	536
	Zeile 7–13 Leistungen	537
	Zeile 13 Begrenzung von negativen Leistungen (Verlustabzug) ...	540
10.2.4	Abgeordnetenbezüge – Zeile 14–22	541
10.2.5	Steuerstundungsmodelle – Zeile 23	542
10.2.6	Private Veräußerungs-/Spekulationsgeschäfte – Zeile 31–51	543
	Zeile 31–40 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	546

	Zeile 32 Zeitpunkt der Anschaffung/Veräußerung	548
	Tipp: Beginn der Frist bei einem Neubau	549
	Zeile 33–34 Nutzung des Grundstücks, Veräußerungspreis, Schwarzgeld	550
	Zeile 35–36 Anschaffungs-/Herstellungskosten, Absetzung für Abnutzung	551
	◆ <i>Musterfall Huber (Grundstücksverkauf nach Bebauung)</i>	552
	Zeile 37 Werbungskosten	553
	Zeile 41–50 Andere Wirtschaftsgüter	554
	Zeile 51 Begrenzung von Verlusten (Verlustabzug)	557
11	Der Umgang mit dem Finanzamt	558
	Tipp: »Gehe nicht zu deinem Fürsten, wenn du nicht gerufen wirst!«	559
	Tipp: Eine Vorladung geschickt unterlaufen	560
11.1	Wann Sie zur Abgabe einer Steuererklärung verpflichtet sind	561
11.2	Der Abgabetermin 31. Mai: Wunschdenken vom Allerfeinsten	562
	Tipp: Was letztlich rauskommt, ist entscheidend	563
	Tipp: Das Finanzamt setzt einen Termin, Sie husten ihm was!	564
11.3	Die Waffen des Fiskus, die Steuererklärung abzupressen	566
11.4	Den Steuerbescheid nicht als Gottesurteil betrachten	569
11.4.1	Einspruch gegen fehlerhaften Steuerbescheid	572
11.4.2	Null Euro Säumniszuschläge durch Aussetzung der Vollziehung ..	574
	Tipp: Notfalls die Rolle rückwärts	575
11.5	Einspruchsfrist verpasst? Beantragen Sie Wiedereinsetzung	576
	Tipp: Mein Name ist Hase, ich weiß nicht Bescheid	578
	Tipp: Wiedereinsetzung wegen komplizierter Formulare	579
	Tipp: Wiedereinsetzung für einen Verstorbenen beantragen	580
	Tipp: Wenn alles nichts hilft, dann eine Petition	581
11.6	Zahlungsverzug	582
	Tipp: Erlass von Säumniszuschlägen beantragen	586
	Tipp: Antrag auf Erlass der Nachzahlungszinsen stellen	587
11.7	Der Weg durch die Instanzen	588
	Tipp: Sich in einen Musterprozess einklinken	589
12	Die Einkommensteuertabellen für 2013	590
		Seite
	Register	449